

**"...und folglich kann es wieder
geschehen..."^h**



__erinnerungspolitische Veranstaltungen

__antifaschistischer jugendkongress

_ajz chemnitz 04.-06.oktober 2019



Gemeinsame Fahrt zur Gedenkstätte Buchenwald



«Es ist geschehen, und folglich kann es wieder geschehen: Darin liegt der Kern dessen, was wir zu sagen haben.»

Dieses Zitat von Primo Levi (1919-1987; italienischer Jude und Widerstandskämpfer; im Februar 1944 nach Auschwitz deportiert) verdeutlicht, warum wir auch 2019 nicht aufhören, nazistische Kontinuitäten in Denk- und Handlungsmustern aufzuzeigen. In rassistischer Rechtfertigung der Ausgrenzung alles Fremden, antisemitischen Erzählungen und dem sich gewaltsam entladenden Hass auf deutschen Straßen. In Unterschichtsbashing und Obdachlosenhass. In Gesetzgebung und Parteienlandschaft. In Talkshows und Internetforen. Diese Aufzählung könnte endlos weiter geführt werden – überall begegnet man Elementen des nazistischen Weltbildes.

Diese Elemente, diese Ideologien, haben eine Geschichte, die lange vor dem NS beginnt und bis in die Gegenwart reicht. Mit diesen Kontinuitäten wollen wir uns jetzt und in Zukunft beschäftigen. Deswegen fahren wir in Gedenkstätten, um aus der Vergangenheit für die Gegenwart zu lernen, deswegen hören wir den letzten Zeitzeugen zu, damit wir auch in der Zukunft Widerstand bezeugen können.

Im Fokus steht die Gedenkstätte Buchenwald, die von der nationalsozialistischen Vernichtungs- und Repressionsmaschinerie

zeugt, aber auch von dem Widerstand der Inhaftierten gegen den Versuch ihrer Entmenschlichung, gegen das Schweigen und die Zustimmung der Mehrheit der deutschen Bevölkerung in den Jahren 1933-1945 – die nicht mit dem Sieg über das NS-Regime endete.

Zusammen mit euch wollen wir am Freitag den 04.10. nach Buchenwald fahren und an einer von uns initiierten Führung teilnehmen.

Wir würden euch gerne einen Raum für Auseinandersetzung mit antifaschistischer und emanzipatorischer Erinnerungspolitik bieten, ob auf der Busfahrt oder im Anschluss auf dem JUKO. Bist du dabei?

Die gemeinsame Fahrt zur Gedenkstätte Buchenwald findet im Rahmen des diesjährigen JuKos statt. Die An- und Abreise erfolgt per Bus direkt von und zum AJZ Chemnitz. Bei der Anmeldung zum JuKo habt ihr die Möglichkeit euch für die Gedenkfahrt anzumelden. Die maximale Teilnehmer*innenzahl ist auf die Kapazität des Busses, also ca. 50 Plätze, begrenzt. Die Fahrt findet am Freitag parallel zum weiteren JuKo-Programm statt.